

## INHALTSÜBERSICHT

Mitarbeiter dieses Bandes .....	(4)
Einleitung .....	(5)
Aufbau des Artikels .....	(13)
Bandeinteilung des ganzen Werkes .....	(14)

### DIE TAPFERKEIT

#### 123. Frage

#### Die Tapferkeit

S. 3—40

Art. 1	Ist Tapferkeit eine Tugend? .....	4
„ 2	Ist Tapferkeit eine arteigene Tugend? .....	8
„ 3	Betrifft Tapferkeit den Bereich von Furcht und Kühnheit? .....	11
„ 4	Betrifft Tapferkeit nur den Bereich der Todesgefahren? .....	14
„ 5	Betrifft Tapferkeit im eigentlichen Sinne den Bereich der Todesgefahren im Kriege? .....	17
„ 6	Ist Standhalten der Haupttakt der Tapferkeit? .....	20
„ 7	Handelt der Tapfere um des Guten seines Gehabens willen? .....	23
„ 8	Ist dem Tapferen sein Handeln lustvoll? .....	25
„ 9	Verwirklicht sich Tapferkeit am meisten im Bereich des plötzlich Auftauchenden? .....	28
„ 10	Setzt der Tapfere in seinem Handeln den Zorn ein? .....	31
„ 11	Ist Tapferkeit eine Kardinaltugend? .....	35
„ 12	Ragt die Tapferkeit unter den anderen Tugenden hervor? .....	37

#### 124. Frage

#### Das Martyrium

S. 41—59

Art. 1	Ist das Martyrium ein Tugendakt? .....	41
„ 2	Ist das Martyrium ein Akt der Tapferkeit? ..	44
„ 3	Ist das Martyrium ein Akt höchster Vollkommenheit? .....	48
„ 4	Gehört der Tod zum Wesen des Martyriums? ..	52
„ 5	Ist der Glaube allein Ursache des Martyriums? ..	56

#### 125. Frage

#### Die Furcht

S. 60—72

Art. 1	Ist Furcht Sünde? .....	60
„ 2	Ist die Sünde der Furcht der Tapferkeit entgegengesetzt? .....	63
„ 3	Ist die Furcht eine Todsünde? .....	66
„ 4	Entschuldigt die Furcht von Sünde? .....	69

126. Frage  
Das Laster der Furcht-losigkeit  
S. 73—78

Art. 1	Ist Furcht-losigkeit Sünde?.....	73
„ 2	Ist Unerschrocken-sein der Tapferkeit entgegengesetzt? .....	76

127. Frage  
Die Kühnheit  
S. 79 —84

Art. 1	Ist Kühnheit Sünde? .....	79
„ 2	Ist die Kühnheit der Tapferkeit entgegengesetzt? .....	81

128. Frage  
Die Teile der Tapferkeit im allgemeinen  
S. 85—94

Art. 1	Werden die Teile der Tapferkeit sinnvoll aufgezählt? .....	85
--------	--	----

129. Frage  
Die Großgesinntheit  
S. 95—125

Art. 1	Betrifft die Großgesinntheit den Bereich der Ehren? .....	96
„ 2	Gehört es zum Wesen der Großgesinntheit, daß sie die große Ehre betrifft? .....	99
„ 3	Ist die Großgesinntheit eine Tugend? .....	103
„ 4	Ist die Großgesinntheit eine arteigene Tugend? ..	109
„ 5	Ist die Großgesinntheit ein Teil der Tapferkeit? ..	112
„ 6	Gehört das Vertrauen zur Großgesinntheit? .....	117
„ 7	Gehört die Sicherheit zur Großgesinntheit? ..	121
„ 8	Tragen Glücksgüter zur Großgesinntheit bei? ..	123

130. Frage  
Die Vermessenheit  
S. 126—133

Art. 1	Ist Vermessenheit Sünde? .....	126
„ 2	Ist die Vermessenheit der Großgesinntheit als Übermaß entgegengesetzt? .....	130

131. Frage  
Der Ehrgeiz  
S. 134—140

Art. 1	Ist Ehrgeiz Sünde? .....	134
„ 2	Ist der Ehrgeiz der Großgesinntheit als Übermaß entgegengesetzt? .....	137

### 132. Frage

#### Die eitle Ruhmsucht

S. 141—158

Art. 1	Ist das Verlangen nach Ruhm Sünde? .....	141
„ 2	Ist die eitle Ruhmsucht der Großgesinntheit entgegengesetzt? .....	146
„ 3	Ist die eitle Ruhmsucht Todsünde? .....	149
„ 4	Ist die eitle Ruhmsucht ein Hauptlaster? ....	153
„ 5	Werden die ‚Töchter‘ der eitlen Ruhmsucht angemessen angegeben? .....	156

### 133. Frage

#### Der Kleinmut

S. 159—166

Art. 1	Ist Kleinmut Sünde? .....	159
„ 2	Ist der Kleinmut der Großgesinntheit entgegengesetzt? .....	163

### 134. Frage

#### Die Großzügigkeit

S. 167—180

Art. 1	Ist Großzügigkeit eine Tugend? .....	167
„ 2	Ist die Großzügigkeit eine arteigene Tugend? ..	170
„ 3	Sind große Aufwendungen der Bereich der Großzügigkeit? .....	174
„ 4	Ist die Großzügigkeit ein Teil der Tapferkeit? ..	178

### 135. Frage

#### Die der Großzügigkeit entgegengesetzten Laster

S. 181—187

Art. 1	Ist Kleinlichkeit ein Laster? .....	181
„ 2	Ist der Kleinlichkeit ein [anderes] Laster entgegengesetzt? .....	184

### 136. Frage

#### Die Geduld

S. 188—204

Art. 1	Ist Geduld eine Tugend? .....	188
„ 2	Ist die Geduld die höchste der Tugenden? .....	191
„ 3	Kann man die Geduld ohne Gnade besitzen? ..	194
„ 4	Ist die Geduld ein Teil der Tapferkeit? .....	197
„ 5	Ist die Geduld dasselbe wie Langmut? .....	201

137. Frage  
Die Beharrlichkeit [Ausdauer]  
S. 205—218

Art. 1	Ist Beharrlichkeit eine Tugend? .....	205
„ 2	Ist die Beharrlichkeit ein Teil der Tapferkeit? .	210
„ 3	Gehört die Standhaftigkeit zur Beharrlichkeit?	213
„ 4	Bedarf die Beharrlichkeit der Hilfe der Gnade?	216

138. Frage  
Die der Beharrlichkeit entgegengesetzten Laster  
S. 219—225

Art. 1	Ist die Weichlichkeit der Beharrlichkeit entgegengesetzt? .....	219
„ 2	Ist die Hartnäckigkeit der Beharrlichkeit entgegengesetzt? .....	223

139. Frage  
Die Gabe der Tapferkeit  
S. 226—231

Art. 1	Ist die Tapferkeit eine Gabe? .....	226
„ 2	Entspricht die vierte Seligkeit „Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit“ [Mt 5, 6] der Gabe der Tapferkeit? .....	229

140. Frage  
Die Gebote bezüglich der Tapferkeit  
S. 232—237

Art. 1	Sind die Gebote bezüglich der Tapferkeit im göttlichen Gesetz angemessen überliefert?.....	232
„ 2	Sind die Gebote bezüglich der Teile der Tapferkeit im göttlichen Gesetz angemessen überliefert? .....	235

DIE MASSHALTUNG

141. Frage  
Die Maßhaltung  
S. 238—265

Art. 1	Ist Maßhaltung eine Tugend?.....	239
„ 2	Ist Maßhaltung eine arteigene Tugend?.....	241
„ 3	Betrifft die Maßhaltung nur den Bereich von Begierde und Lust? .....	245
„ 4	Betrifft die Maßhaltung nur den Bereich der Begierde und Lust des Tastsinnes?.....	249
„ 5	Betrifft die Maßhaltung die dem Geschmack-sinn eigene Lust?.....	254

Art. 6	Ist das Maß der Maßhaltung von dem herzunehmen, was zum gegenwärtigen Leben notwendig ist? .....	257
„ 7	Ist die Maßhaltung eine Kardinaltugend? .....	261
„ 8	Ist die Maßhaltung die höchste der Tugenden? .....	263

#### 142. Frage

#### Die der Maßhaltung entgegengesetzten Laster S. 266—281

Art. 1	Ist Gefühllosigkeit ein Laster? .....	266
„ 2	Ist Zuchtlosigkeit eine Kindersünde? .....	270
„ 3	Ist Furchtsamkeit ein größeres Laster als Zuchtlosigkeit? .....	274
„ 4	Ist die Sünde der Zuchtlosigkeit die schändlichste? .....	279

#### 143. Frage

#### Die Teile der Maßhaltung im allgemeinen S. 282—287

Art. 1	Werden die Teile der Maßhaltung sinnvoll angegeben? .....	282
--------	---	-----

#### 144. Frage

#### Das Schamgefühl S. 288—304

Art. 1	Ist das Schamgefühl eine Tugend? .....	288
„ 2	Betrifft das Schamgefühl die schändliche Handlung? .....	293
„ 3	Schämt sich der Mensch mehr vor den Nahestehenden? .....	297
„ 4	Kann auch im tugendhaften Menschen Schamgefühl sein? .....	301

#### 145. Frage

#### Die Ehrbarkeit S. 305—317

Art. 1	Ist das Ehrbare dasselbe wie Tugend? .....	305
„ 2	Ist das Ehrbare dasselbe wie das Schöne? .....	309
„ 3	Unterscheidet sich das Ehrbare vom Nützlichen und Lustvollen? .....	312
„ 4	Muß die Ehrbarkeit als Teil der Maßhaltung angeführt werden? .....	315

#### 146. Frage

#### Die Enthaltung S. 318—324

Art. 1	Ist die Enthaltung eine Tugend? .....	318
„ 2	Ist die Enthaltung eine arteigene Tugend? .....	322

147. Frage  
Das Fasten  
S. 325—355

Art. 1	Ist Fasten ein Tugendakt? .....	325
„ 2	Ist Fasten ein Akt der Enthaltung? .....	329
„ 3	Ist das Fasten geboten?.....	331
„ 4	Sind alle verpflichtet, die Fasten der Kirche zu halten? .....	335
„ 5	Sind die Zeiten des kirchlichen Fastens sinnvoll festgelegt? .....	341
„ 6	Ist es zum Fasten erforderlich, daß der Mensch nur einmal ißt? .....	346
„ 7	Ist die neunte Stunde [15 Uhr] sinnvoll angesetzt für die Mahlzeit der Fastenden?.....	349
„ 8	Ist es angebracht, daß den Fastenden die Enthaltung von Fleisch, Eiern und Milcherzeugnissen auferlegt wird? .....	352

148. Frage  
Die Gaumenlust  
S. 356—374

Art. 1	Ist Gaumenlust Sünde? .....	356
„ 2	Ist Gaumenlust Todsünde? .....	359
„ 3	Ist Gaumenlust die größte der Sünden? .....	362
„ 4	Werden die Arten der Gaumenlust sinnvoll unterschieden? .....	364
„ 5	Ist Gaumenlust ein Hauptlaster?.....	367
„ 6	Ist es angemessen, der Gaumenlust fünf ‚Töchter‘ zuzuteilen? .....	370

149. Frage  
Die Nüchternheit  
S. 375—385

Art. 1	Sind die Getränke der eigentliche Bereich der Nüchternheit? .....	375
„ 2	Ist die Nüchternheit als solche eine arteigene Tugend? .....	378
„ 3	Ist der Genuß von Wein völlig unerlaubt?.....	380
„ 4	Wird die Nüchternheit mehr von den höhergestellten Personen gefordert?.....	383

150. Frage  
Die Trunkenheit  
S. 386—397

Art. 1	Ist Trunkenheit Sünde? .....	386
„ 2	Ist Trunkenheit Todsünde?.....	389
„ 3	Ist Trunkenheit die größte der Sünden? .....	393
„ 4	Entschuldigt Trunkenheit von Sünde? .....	395

Anmerkungen [1]—[81]		399
----------------------	--	-----

# KOMMENTAR

S. 441—599

## DIE TAPFERKEIT

Fr. 123—140

Einleitung .....	443
------------------	-----

### Erster Teil

#### Die Tugend der Tapferkeit

(Fr. 123—127)

1. Kapitel: Die Tapferkeit in sich (Fr. 123) .....	444
I. Die Tapferkeit als Tugend (Art. 1 u. 2) .....	444
§ 1. Die Problemstellung .....	444
§ 2. Lösung .....	445
§ 3. Psycho-physische Bindungen .....	448
§ 4. Scheinformen der Tapferkeit .....	450
§ 5. Die Tapferkeit als arteigene Tugend (Art. 2) .....	455
II. Das Objekt der Tapferkeit (Art. 3—7) .....	456
§ 1. Bestimmung des Wirkbereiches (Art. 3) ....	456
§ 2. Tapferkeit überwindet Todesfurcht (Art. 4) .....	461
§ 3. Das Betätigungsfeld der Tapferkeit: der „Krieg“ (Art. 5) .....	465
§ 4. Die Höchstform der Tapferkeit: das Aushalten (Art. 6) .....	467
§ 5. Der Eigenwert der Tapferkeit (Art. 7) .....	469
III. Die Eigenschaften und Hilfskräfte der Tapferkeit (Art. 8—10) .....	470
§ 1. Tapferkeit und Lust (Art. 8) .....	470
§ 2. Tapferkeit und Situation (Art. 9) .....	471
§ 3. Tapferkeit und Zorn (Art. 10) .....	471
§ 4. Tapferkeit und Hoffnung .....	472
IV. Die Tapferkeit als dritte Kardinaltugend (Art. 11 u. 12) .....	473
V. Christliche Tapferkeit im Zeugnis der Väter ....	475
2. Kapitel: Das Martyrium (Fr. 124) .....	477
I. Das Martyrium als Tugendakt (Art. 1) .....	479
II. Das Martyrium als Akt der Tapferkeit (Art. 2) ...	481
III. Der Vollkommenheitsgrad des Martyriums (Art. 3) .....	482
IV. Der Tod um Christi willen als Bedingung des vollkommenen Martyriums (Art. 4 u. 5) .....	484
3. Kapitel: Die Sünden gegen die Tapferkeit (Fr. 125 bis 127) .....	490
I. Die Furchtsamkeit (Fr. 125) .....	490
§ 1. Furcht und Sittlichkeit (Art. 1) .....	490
§ 2. Furcht und Tapferkeit (Art. 2) .....	491

§ 3. Schwere der Furchtsamkeitssünden (Art. 3 u. 4) .....	491
II. Die Furchtlosigkeit (Fr. 126) .....	494
III. Die Verwegenheit (Fr. 127) .....	496

### Zweiter Teil

## Die Teiltugenden der Tapferkeit und ihre Gegensätze

(Fr. 128—138)

1. Kapitel: Die Teiltugenden als solche (Fr. 128).....	497
2. Kapitel: Die einzelnen Teiltugenden (Fr. 129—138)...	500
I. Die Großgesinntheit (Fr. 129—133) .....	500
§ 1. Die Großgesinntheit in sich (Fr. 129) .....	500
1. Das Wesen der Großgesinntheit (Art. 1 u. 2).....	502
2. Die Großgesinntheit als Tugend (Art. 3—8)	505
a) Der Tugendcharakter der Großgesinntheit (Art. 3) (505) — b) Die Großgesinntheit als arteigene Tugend (Art. 4) (509) — c) Die Großgesinntheit als Teiltugend der Tapferkeit (Art. 5) (510) — d) Großgesinntheit und Vertrauen (Art. 6) (511) — e) Großgesinntheit und (Selbst-)Sicherheit (Art. 7) (511) — f) Großgesinntheit und äußere Güter (Art. 8) (512)	
§ 2. Die Sünden gegen die Großgesinntheit (Fr. 130 bis 133).....	513
1. Die Vermessenheit (Fr. 130) .....	513
2. Der Ehrgeiz (Fr. 131) .....	515
3. Die eitle Ruhmsucht (Fr. 132) .....	516
a) Die eitle Ruhmsucht als Sünde gegen die Großgesinntheit (Art. 1—3) (516) — b) Die eitle Ruhmsucht als Hauptsünde (Art. 4 u. 5) (518)	
4. Der Kleinmut (Fr. 133) .....	519
§ 3. Christliche Großgesinntheit.....	520
II. Die Großzügigkeit (Fr. 134 u. 135) .....	521
§ 1. Großzügigkeit als Tugend (Fr. 134) .....	521
§ 2. Fehlformen im Aufgabenbereich der Großzügigkeit (Fr. 135).....	522
III. Die Geduld (Fr. 136).....	523
IV. Die Beharrlichkeit (Fr. 137 u. 138) .....	526
§ 1. Gnade und Tugend der Beharrlichkeit (Fr. 137)	526
§ 2. Gegensätze der Beharrlichkeit (Fr. 138).....	528

### Dritter Teil

Gabe und Gebote der Tapferkeit (Fr. 139 u. 140)	528
--	-----

# DIE MASSHALTUNG

(Fr. 141—169)

Einleitung .....	532
------------------	-----

## Erster Teil

### Die Maßhaltung im allgemeinen

(Fr. 141 u. 142)

1. Kapitel: Das Wesen der Maßhaltung (Fr. 141).....	533
I. Der Tugendcharakter der Maßhaltung (Art. 1 u. 2)	534
II. Maßhaltung und die Gabe der Furcht (Art. 1 Zu 3)	536
III. Das Objekt der Maßhaltung (Art. 3—5).....	538
§ 1. Maßhaltung und Luststreben (Art. 3).....	538
§ 2. Maßhaltung und Berührungslust (Art 4 u. 5)	539
§ 3. Moderne Ausweitung des Bereichs der Maßhaltung .....	541
IV. Die ethische Grundregel auf dem Gebiet der Maßhaltung (Art. 6) .....	544
V. Die Maßhaltung als vierte Kardinaltugend (Art. 7 u. 8) .....	547
2. Kapitel: Die Sünden gegen die Maßhaltung (Fr. 142)..	548
I. Die Gefühllosigkeit (Art. 1).....	548
II. Die Zuchtlosigkeit (Art. 2—4).....	550
§ 1. Die Zuchtlosigkeit, eine „kindische Sünde“ (Art. 2) .....	550
§ 2. Das Problem des „Übermaßes“.....	551
§ 3. Zuchtlosigkeit und Furchtsamkeit (Art. 3)...	553
§ 4. Die Zuchtlosigkeit als „schändliches“ Laster (Art. 4) .....	555

## Zweiter Teil

### Die Teiltugenden der Maßhaltung

(Fr. 143—169)

1. Kapitel: Die Teiltugenden im allgemeinen (Fr. 143)...	556
2. Kapitel: Die einzelnen Teiltugenden der Maßhaltung (Fr. 144—169) .....	558
I. Die ‚Hilfstugenden‘ der Maßhaltung (Fr. 144 u. 145) .....	558
§ 1. Das Schamgefühl (Fr. 144) .....	558
1. Das Wesen des Schamgefühls (Art. 1)....	558
2. Das Objekt des Schamgefühls (Art. 2)....	562
3. Das Schamgefühl als sozialbedingte Kraft (Art. 3) .....	564
4. Das Schamgefühl als Kraft der Schwachen (Art. 4) .....	565

§ 2. Der Tugendsinn oder die „Ehrbarkeit“ (Fr. 145) .....	565
II. Die Arten der Maßhaltung (Fr. 146—154).....	566
A. Die Maßhaltung im Essen und Trinken (Fr. 146 bis 150).....	566
§ 1. Die Mäßigkeit im Essen (Fr. 146—148).....	567
1. Die Mäßigkeit im Essen als Tugend (Fr. 146) .....	567
2. Das Fasten (Fr. 147) .....	569
a) Das Fasten als Tugendakt der Mäßigkeit (Art. 1 u. 2) (569) — b) Das Fasten als Gebot (Art. 3—8) (575)	
3. Die Unmäßigkeit im Essen (Fr. 148).....	584
a) Gesichtspunkte der sittlichen Beurteilung (Art. 1) (585) — b) Die Schwere der Sünden gegen die Mäßigkeit im Essen (Art. 2 u. 3) (587) — c) Die Arten und Weisen der Unmäßigkeit (Art. 4) (588) — d) Die Unmäßigkeit als „Hauptsünde“ (Art. 5 u. 6) (588)	
§ 2. Die Mäßigkeit im Trinken (Fr. 149—150)...	589
1. Die Mäßigkeit im Trinken („Nüchternheit“) als Tugend (Fr. 149) .....	589
a) Die besondere Aufgabe der Nüchternheit (Art. 1 u. 2) (590) — b) Zur Beurteilung des Weingenusses (Art. 3 u. 4) (591)	
2. Die Sünde der Trunkenheit (Fr. 150).....	593
a) Sündhaftigkeit der Trunkenheit (Art. 1) (595) — b) Die Schwere der Trunkenheits- sünde (Art. 2 u. 3) (596) — c) Die Verant- wortlichkeit des Betrunkenen (Art. 4) (598)	
Ergänzungen zu den Marginalien .....	601
Verzeichnis der Abkürzungen .....	602
Literaturverzeichnis .....	605
Alphabetisches Namen- und Sachverzeichnis .....	607
Autorenverzeichnis .....	627
Heilige Schrift .....	633